



Januar 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es war leider absehbar: Das neue Jahr startet so, wie das alte Jahr endete – im Lockdown. Doch bei weitem nicht mehr nur „light“, vielmehr wird aktuell eine nochmalige Verschärfung politisch diskutiert.

Die vom Hauptpersonalrat geforderte nennenswerte personelle Unterstützung soll und wird hoffentlich die sehr hohe Arbeitsbelastung schnell abmildern. Sie bedeutet aber zunächst Einarbeitungsaufwand – diese „Investition“ müssen und sollten wir erbringen.

Wir alle sehnen uns ein Ende der Einschränkungen im persönlichen und geschäftlichen Leben herbei. Dabei sollten wir mit Optimismus nach vorn blicken – und stolz auf das sein, was wir bereits alles geschafft haben, nämlich sehr viel.

Neben Optimismus werden uns Gelassenheit und Zuversicht in der nächsten Zeit weiterhelfen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen in der Zentrale konnten wir in den letzten Monaten vielfach pragmatische Lösungen für Sie vereinbaren. Und so haben wir als vbba-Fraktion im Hauptpersonalrat auch die ersten Tage erlebt. Das Gespräch mit Frau Dr. Häublein (Personalchefin der BA) in der Januarsitzung des HPR zeigt uns, dass dieser Weg gemeinsam auch in 2021 weitergegangen werden soll.

Bei der Umsetzung dieser Vereinbarungen sind vor allem die Führungskräfte vor Ort mit Fingerspitzengefühl und guter Kommunikation gefragt. Sei es bei der Zustimmung zu Mobilarbeit zur (weiteren) Kontaktvermeidung oder bei der Bewilligung von Sonderurlaub zur besseren Vereinbarkeit von Kinderbetreuung bzw. Pflege und Erbringung der Arbeitsleistung. Denn auch das darf nicht ausgeblendet werden: Viele Kolleginnen und Kollegen sind aktuell auch im Privaten hohen Belastungen ausgesetzt.

Sie sollen wissen, dass wir auch im neuen Jahr allen Beschäftigten bei Fragen, Kritik und Anregungen in gewohnter Weise gern zur Verfügung stehen.

Wir wünschen ein gesundes und hoffnungsvolles Jahr 2021.

*Gabriele Sauer, Christian Löschner, Sören Deglow,
Sarah-Saskia Hinz, Heidrun Osang, Jürgen Blischke,
Steffen Grabe, Karin Schneider, Susanne Oppermann,
Agnes Ranke, Annette von Brauchitsch-Lavaulx*





Informationen aus der Januar-Sitzung

Stellungnahme des HPR zum Personalhaushalt 2021

Bereits jetzt ist zu erkennen, dass die Aufgabenerledigung der BA weiterhin zunächst deutlich von der Pandemie bestimmt sein wird. Wir begrüßen, dass es Vorstand und Personalbereich der BA in der Pandemiezeit erreicht haben, dass auf die angespannte personelle Situation mit zusätzlichen Ermächtigungen und Stellen reagiert wurde. Das Schieben von kw-Stellen für den RIM-Bereich ist ebenso ein wichtiges Zeichen für diesen extrem belasteten Bereich.

Allerdings sind auch Stellenentzüge geplant, so sollen zum Jahresende 92 Stellen der TE IV wegfallen - das ist angesichts des deutlichen Personalbedarfs für uns völlig unverständlich. Nicht nachvollziehbar sind auch die (geänderten) Kriterien für den Personalausgleich zwischen den RD-Bezirken – hier muss mehr Transparenz geschaffen werden. Außerdem vermissen wir, dass der Operative Service und der Interne Service bei der Zuteilung von Stellen angemessen und zukunftsorientiert berücksichtigt werden.

Der HPR hat in einer ausführlichen Stellungnahme zu der geplanten Vorgehensweise Stellung bezogen und seine Forderungen formuliert. Die Stellungnahme finden Sie in Kürze [hier im Intranet](#).

Weisung Stichprobenprüfung Kurzarbeitergeld (KuG)

Der engagierte Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere auch der fachfremden Unterstützer und Unterstützerinnen hat die zeitnahe Bearbeitung der enormen Zahl von Anzeigen und Anträgen zum Kurzarbeitergeld (KuG) erst möglich gemacht.

Die bewusste und gewollte Fokussierung auf die schnelle und existenzsichernde Auszahlung hat aber zwangsläufig auch dazu geführt, dass eine rechtssichere Gewährung von Kurzarbeitergeld auf einem Niveau wie vor der Pandemie noch nicht durchgängig gewährleistet ist. Um Leistungsmissbrauch frühzeitig zu erkennen und zu beheben und dadurch wirtschaftlichen Schaden zu vermeiden, will die Zentrale ein gemeinsames Verständnis über Fehlerquellen, Fehlerschwerpunkte und eine einheitliche Maßstabsbildung herstellen. Aus diesem Grund sollen die Regionaldirektionen und die Zentrale, ergänzend zu den Prüfungen im Rahmen der Fachaufsicht durch die Teamleitungen im Bereich KIA, zukünftig über Stichprobenprüfungen die Weisungs- und Rechtskonformität von Entscheidungen zu Anzeigen/Anträgen auf Kurzarbeitergeld überprüfen.

Dem HPR ist die daraus resultierende Mehrbelastung bewusst und es wurde daher darauf hingewirkt, dass jeweils nicht mehr als 10 Fälle monatlich pro OS überprüft werden. Die Prüfungen werden anhand von standardisierten Prüfbögen durchgeführt, einheitlich dokumentiert und von RD und Zentrale ausgewertet. Dabei werden keine mitarbeiterbezogenen Daten erfasst oder gespeichert. Ein Rückschluss auf Leistung und Verhalten einzelner Beschäftigte ist nicht zulässig.

Immer aktuell informiert

www.vbba.de und www.vbba.app und www.facebook.com/vbbaBund





Die vbba im Hauptpersonalrat der BA



Gabriele Sauer



Sören Deglow



Heidrun Osang



Steffen Grabe


 Susanne
Oppermann

 Annette von
Brauchitsch-Lavaulx


Christian Löschner



Sarah-Saskia Hinz



Jürgen Blischke



Karin Schneider



Agnes Ranke

HPR-Vorstand

Christian Löschner (Stellv. HPR-Vorsitzender)

Ausschuss 1

 Arbeitnehmer und Beamtenangelegenheiten
(inkl. Reisemanagement und Beihilfe);
Personalhaushalt und Personalbedarfsermittlung;
Gremienrecht (BPersVG, HPG, Stufenverfahren);
Koordination ERP-Personal

 Steffen Grabe (2. Stellv. Sprecher)
Heidrun Osang, Jürgen Blischke,
Annette von Brauchitsch-Lavaulx

Ausschuss 2

 Personalentwicklung und -fürsorge (Vereinbarkeit
Beruf, Familie und Privatleben, BEM, BGM);
Aus- und Fortbildung

 Steffen Grabe, Karin Schneider,
Susanne Oppermann, Agnes Ranke

Ausschuss 3

Markt und Integration (incl. LBB)

Sarah-Saskia Hinz, Sören Deglow, Susanne Oppermann

Ausschuss 4

Operativer Service; Kundenportal; Familienkasse

 Heidrun Osang (2. Stellv. Sprecherin)
Gabriele Sauer, Annette von Brauchitsch-Lavaulx

Ausschuss 5

 Controlling und Finanzen (inkl. Inkasso und BNS);
Koordination ERP-Finanzen

 Gabriele Sauer (Sprecherin)
Sarah-Saskia Hinz, Karin Schneider

Ausschuss 6

Allgemeine IT-Angelegenheiten und Infrastruktur

Sören Deglow, Jürgen Blischke, Agnes Ranke

